Der Gestürzte

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Der »Gestürzte« war für Wilhelm Lehmbruck sowohl Symbolfigur für das Kriegssterben in Europa, als auch für die persönliche Existenz des Künstlers. Das Thema des verzweifelten, gescheiterten, gefallenen, am Boden liegenden Menschen beschäftigt ihn bis zu seinem Tod und kulminiert in diesem Motiv: In einer brückenartigen Bogenbewegung summiert die Plastik von den Fußspitzen und Knien über den vorgebeugten Rücken zu dem auf die Plinthe gestützten Kopf bis hin zu der Hand mit dem abgebrochenen Schwert in einer einzigen Körpergeste die Verzweiflung über den Krieg zweier Nachbarländer, die er beide liebte. Entgegen des Ideals eines militarisierten Kriegers gestaltete er, ohne zeitliche oder narrative Einordnung, einen nackten, entindividualisierten Menschen. Insbesondere in seiner Nacktheit wird die Figur zu einer übernationalen Gestalt für die Opfer aller Nationen.

Titel	Der Gestürzte
Inventarnummer	P 1331
Medium	Skulptur/Plastik
Personen	Wilhelm Lehmbruck (Künstler / Künstlerin): * 04. Jan. 1881 Duisburg-Meiderich – † 25. März 1919 Berlin
Datierung	1915
Technik	Steinguss
Material	Kunststein
Maße	Höhe: 78,00cm / Breite: 240,00cm / Tiefe: 82,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Kunst 1900-1980
Standort	ausgestellt
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 2017 aus Mitteln der Museumsstiftung Baden-Württemberg und mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder

Literatur	Schubert, Dietrich; Lehmbruck, Wilhelm: Wilhelm Lehmbruck Catalogue raisonne? der Skulpturen; 1898 - 1919, Worms 2001, Nr. CR 84 C.1

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite